

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXV
Kapitel 1 Einleitung	1
Erster Teil Die Grundlagen des Beweisrechts	3
Kapitel 2 Grundbegriffe des Beweisrechts	3
I. Einführung	3
II. Hauptbeweis und Gegenbeweis	4
III. Vollbeweis und Glaubhaftmachung	8
IV. Unmittelbarer und mittelbarer Beweis	13
V. Strengbeweis und Freibeweis	14
Kapitel 3 Die Beweiserhebung	23
I. Das Ziel der Beweiserhebung	23
II. Gegenstand des Beweises	24
III. Die Methode der Sachverhaltsermittlung	28
IV. Die Beweisbedürftigkeit	29
V. Der Beweisantrag	42
VI. Die Ablehnung von Beweisanträgen	45
VII. Die Beweisanordnung	52
VIII. Die Beweismittel	53
IX. Die Beweisaufnahme	60
Kapitel 4 Die Beweiswürdigung	62
I. Die Bedeutung des Grundsatzes	63
II. Gegenstand der Beweiswürdigung	64
III. Grenzen der freien Beweiswürdigung	69
IV. Würdigung einzelner Beweismittel	76
V. Die Anforderungen an die richterliche Überzeugung	79
VI. Die Überprüfung der Beweiswürdigung	87
VII. Zusammenfassung	89
Kapitel 5 Das Beweismaß	91
I. Die Bedeutung des Beweismaßes	91
II. Die rechtliche Einordnung des Beweismaßes	92
III. Die Abstraktheit des Beweismaßes	93
IV. Die Bestimmung des Regelbeweismaßes	94
V. Beweismaßreduzierungen	99
VI. Beweismaßsteigerung	101

VII. Zusammenfassung	102
Kapitel 6 Die Verwertbarkeit rechtswidrig erlangter Beweismittel	103
I. Problemstellung	104
II. Der Meinungsstand	105
III. Die entscheidenden Gesichtspunkte	106
IV. Fallgruppen	110
V. Die Darlegungs- und Beweislast für ein Beweisverwertungsverbot	128
VI. Die Anwendung des § 295 ZPO	129
VII. Ergebnis	129
Kapitel 7 Das beweisrechtliche Geheimverfahren	131
I. Einführung	131
II. Die gesetzlichen Regelungen	133
III. Die Rechtsprechung	133
IV. Die Vorschläge des Schrifttums	135
V. Stellungnahme	136
VI. Ergebnis	138
Kapitel 8 Das selbstständige Beweisverfahren	139
I. Einführung	140
II. Anwendbare Vorschriften	140
III. Geltungsbereich	141
IV. Beschränkung der Beweismittel	142
V. Die verschiedenen Verfahrensarten	142
VI. Die formellen Voraussetzungen	151
VII. Die Entscheidung des Gerichts	156
VIII. Die Durchführung der Beweisaufnahme	157
IX. Die Benutzung der Beweisaufnahme im Hauptsacheprozess	158
X. Die Fristsetzung zur Klageerhebung	159
XI. Zusammenfassung	161
Zweiter Teil Die Grundlagen der Beweislast	163
Kapitel 9 Grundbegriffe der Beweislast	163
I. Bedeutung und Begriff der Beweislast	163
II. Die objektive Beweislast (Feststellungslast)	164
III. Die subjektive Beweislast (Beweisführungslast)	169
IV. Die Behauptungslast	181
V. Beweislast und Grundgesetz	194
VI. Beweislast und Verfahrensmaximen	215
Kapitel 10 Die Abgrenzung der Beweiswürdigung von der Beweislast	218
I. Die Bedeutung einer Abgrenzung	220
II. Die Trennung beider Bereiche	220
III. Der Einfluss der Beweislastnormen auf die Beweiswürdigung	222

IV. Die völlige Verdrängung der objektiven Beweislast	222
V. Identität von Beweismaß und Beweislast	223
VI. Die »Beweiserleichterung bis zur Beweislastumkehr«	224
VII. Zusammenfassung	235
Kapitel 11 Die non-liquet-Situation und die Normentheorie	236
I. Der Begriff des non-liquet	236
II. Die Pflicht des Gerichts zur Entscheidung	237
III. Die Überwindung der non-liquet-Situation	237
IV. Die Rechtsnatur der Beweislastnorm	241
V. Der Grundsatz der Beweislastverteilung	243
VI. Ergebnis	257
Dritter Teil Möglichkeiten zur Vermeidung und Überwindung von Beweisführungs- und Beweislastproblemen	259
Kapitel 12 Übersicht über die Erscheinungsformen von Beweiserleichterungen	259
I. Einführung	259
II. Begriff und Bereich der Beweisschwierigkeit	260
III. Begriff der Beweiserleichterung	260
IV. Normative Möglichkeiten	261
V. Von Rspr und Rechtswissenschaft entwickelte Möglichkeiten	265
VI. Der Parteivereinbarung unterliegende Möglichkeiten	271
Kapitel 13 Die Beweiserleichterung des § 287 ZPO	272
I. Die Bedeutung des § 287 ZPO im Gefüge der Beweiserleichterungen	272
II. Der Anwendungsbereich der Norm	273
III. Die Arten der Beweiserleichterungen im Einzelnen	283
IV. Konsequenzen für Beweiswürdigung und Beweislast	285
V. Das Verfahren	286
VI. Nachprüfung in der Rechtsmittelinstanz	288
VII. Fälle mit Auslandsbezug	288
Kapitel 14 Die Beweiserleichterung des § 252 Satz 2 BGB	290
I. Einführung	290
II. Rechtliche Einordnung	291
III. Die Beweiserleichterungen im Einzelnen	291
IV. Einwendungen des Ersatzpflichtigen	293
V. Abstrakte und konkrete Schadensberechnung	294
VI. Der maßgebliche Zeitpunkt	295
VII. Fallgruppen	295
Kapitel 15 Der vorprozessuale Auskunftsanspruch	296
I. Einführung	296
II. Die Rechtsgrundlage	297
III. Der Inhalt des Auskunftsanspruchs	305

IV. Die Grenzen des Auskunftsanspruchs	306
V. Die prozessuale Durchsetzung	307
VI. Materiell-rechtlicher Auskunftsanspruch und prozessuale Auskunftspflicht	308
Kapitel 16 Die Beweisvereitelung	310
I. Einführung	311
II. Begriff und Erscheinungsformen der Beweisvereitelung	317
III. Die Rechtsgrundlage für die Bewertung der Beweisvereitelung	323
IV. Die tatbestandlichen Voraussetzungen einer Beweisvereitelung	327
V. Die Rechtsfolgen der Beweisvereitelung	336
VI. Das non-liquet in der Frage der Beweisvereitelung	336
VII. Zusammenfassung	
Kapitel 17 Der Anscheinsbeweis	338
I. Einführung	340
II. Rechtsnatur und Wirkungsweise des Anscheinsbeweises	342
III. Die Voraussetzungen des Anscheinsbeweises	345
IV. Anscheinsbeweis und Beweislast	356
V. Die Erschütterung des Anscheinsbeweises	358
VI. Die Revisibilität des Anscheinsbeweises	361
VII. Der Anwendungsbereich des Anscheinsbeweises	362
VIII. Zusammenfassung	370
IX. Einzelfälle nach Stichworten von A bis Z	371
Kapitel 18 Der Indizienbeweis	498
I. Die Bedeutung des Indizienbeweises	498
II. Die Abgrenzung des Indizienbeweises vom Anscheinsbeweis	505
III. Die Voraussetzungen des Indizienbeweises	507
IV. Die Bewertung der Indiztatsachen durch das Gericht	513
V. Typische Fälle des Indizienbeweises in der Praxis	517
VI. Zusammenfassung	520
Kapitel 19 Die tatsächliche Vermutung	522
I. Einführung	523
II. Übersicht über die Rechtsprechung	523
III. Das Schrifttum	530
IV. Eigene Auffassung	530
V. Ergebnis	544
Kapitel 20 Der Beweis von Negativen	545
I. Einführung	545
II. Negative gesetzliche Tatbestandsmerkmale	548
III. Negativbeweis und Verteilung der objektiven Beweislast	551
IV. Möglichkeiten zur Führung eines Negativbeweises	553
V. Zusammenfassung	557

Kapitel 21	Die Aufklärungspflicht der nicht beweisbelasteten Partei	558
I.	Problemstellung	559
II.	Die Rechtsgrundlage der prozessualen Aufklärungspflicht	559
III.	Die Gegenposition der herrschenden Meinung	560
IV.	Der Gerechtigkeitsgehalt des Streites	562
V.	Die neuere Prozessrechtsentwicklung	563
Kapitel 22	Die sekundäre Behauptungslast	566
I.	Einführung	566
II.	Begriffliches	568
III.	Die Entwicklung der Rechtsprechung	569
IV.	Die Rechtsgrundlage	573
V.	Die Voraussetzungen im Einzelnen.	575
VI.	Die Rechtsfolgen	578
VII.	Bewertung	579
Kapitel 23	Der Beweis für das äußere Bild	581
I.	Einführung	582
II.	Rechtliche Einordnung und Herleitung	583
III.	Die Voraussetzungen im Einzelnen.	586
IV.	Der Anwendungsbereich	594
V.	Revisibilität	597
Kapitel 24	Parteivernehmung von Amts wegen bei Beweisnot	598
I.	Einführung	598
II.	Die Entscheidung des EGMR v. 27.10.1993	601
III.	Das Schrifttum.	601
IV.	Die Rechtsprechung.	602
V.	Stellungnahme	604
Kapitel 25	Die Beweislastumkehr	608
I.	Einführung	609
II.	Von der Rechtsprechung entwickelte Fallgruppen der Beweislastumkehr	614
III.	Ergebnis.	637
Kapitel 26	Parteivereinbarungen mit beweisrechtlichem Bezug	638
I.	Einführung	638
II.	Beweislastverträge	641
III.	Beweismittelverträge	646
IV.	Verträge über Beweiswürdigung und Beweismaß	653
V.	Geständnisverträge	656
VI.	Vermutungsverträge	663
VII.	Schiedsgutachtenverträge	666
VIII.	Andere materiell-rechtliche Verträge	670
IX.	Zusammenfassung	671

Inhaltsverzeichnis

Vierter Teil Die Behandlung neu auftretender Beweislastprobleme	673
Kapitel 27 Die Ermittlung der Beweislastverteilung durch Auslegung	673
I. Einführung	673
II. Ausdrückliche Beweislastnormen	674
III. Die Auslegung anhand der Grundregel der Normentheorie	676
IV. Weitere Auslegungskriterien	680
V. Analoge Anwendung von Beweislastnormen	685
VI. Ergebnis	686
Stichwortverzeichnis	687